

## Kremser Arbeitsmarkt Gipfel

Stadt Krems, Arbeitsmarktservice, Brantner und IMC Fachhochschule Krems suchen gemeinsam Lösungen für Langzeitarbeitslose

**Krems – Der Arbeitsmarkt ist im Wandel. Einerseits erleben wir einen Wirtschaftsaufschwung durch die Covid-19-Lockerung, andererseits wird der Krieg in Europa Auswirkungen und Arbeitslose mit sich bringen – in Folge Langzeitarbeitslose. Der Arbeitsmarkt Gipfel bringt neue Chancen für Arbeitssuchende in Krems.**

„Einen persönlichen Appell richte ich an die Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Industrie, Gastronomie sowie an die Sozialpartner mit der Forderung um Unterstützung“, so Bürgermeister Dr. Reinhard Resch beim Auftakt des Dialoges mit einer Karte von 100 Chancen für Langzeitarbeitslose und ergänzt „mit einem Beschäftigungsprojekt vom Arbeitsmarktservice könnten wir gemeinsam der Arbeitslosigkeit gegensteuern!“

Ausbildungsangebote, wie an der IMC Fachhochschule Krems, bieten Menschen vor Ort hervorragende Berufsaussichten. Geschäftsführerin Mag. Ulrike Prommer: „Zahlreiche Studien belegen schon seit langer Zeit, dass Bildung der wichtigste Baustein für ein erfüllendes und sicheres Berufsleben ist. Die Beschäftigungsquote der Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Krems liegt seit mehr als einem Jahrzehnt über 98 Prozent. Die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ist für Unternehmen entscheidend, um auch in Zukunft die richtigen Talente zu finden. Wir bieten mit dem IMC Career Center eine Vielzahl an Möglichkeiten für die Wirtschaft, um den Kontakt mit Studierenden und Absolvent\*innen intensiv zu fördern.“

Der Kremser Wirtschaftsbeirat mit rund 50 Mitgliedern ortet momentan ein kräftiges Wachstum, und Brantner GmbH Österreich steht als Vorzeigebetrieb in der Region stellvertretend für diese Entwicklung. Geschäftsführer MMag. Josef Scheidl: „Es ist uns ein Anliegen, auch Langzeitarbeitslosen eine Chance zu bieten und wir nehmen deren Bewerbungen ebenso ernst wie die jedes anderen Bewerbers. Wir nehmen uns die Zeit, unsere Mitarbeiter im Unternehmen weiter auszubilden und zu Fachkräften zu machen. Wir ermöglichen Weiterbildungen und Aufstiegschancen – und das in den unterschiedlichsten Bereichen.“

## **NÖ verzeichnet stärksten Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit gegenüber 2019**

„Im Vergleich zur Zeit vor der Corona-Krise im April 2019 ist die Zahl der langzeitarbeitslosen Personen in Niederösterreich um 19,3 Prozent zurückgegangen. Kein Bundesland verzeichnet einen so klaren Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit wie Niederösterreich. Mit knapp 8.100 Personen ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen aber immer noch sehr hoch, daher bleibt auch in diesem Jahr der Kampf gegen die Langzeitarbeitslosigkeit das wichtigste Ziel des AMS NÖ“, analysiert AMS-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich.

## **Vermittlungsturbo des AMS Krems läuft weiter auf Hochtouren**

In den ersten vier Monaten dieses Jahres haben die AMS Krems Beraterinnen und Berater den Arbeitsuchenden bereits rund 11.000 (!) Vermittlungsvorschläge gemacht. Das sind um über 50 Prozent mehr Vermittlungsvorschläge als zur gleichen Zeit des Vorjahres (NÖ-Spitzenwert!) Insgesamt 2.088 Jobsuchende konnten heuer ihre Arbeitslosigkeit mit einer Arbeitsaufnahme beenden. Die Steigerung um 341 Personen ist dabei nicht nur prozentuell ein Spitzenwert, sondern ist sogar in der absoluten Zahl unerreicht in NÖ!!

## **Karte der 100 Chancen für Langzeitarbeitslose**

Ziel ist die Karte mit Betrieben zu füllen, die bereit sind Langzeitarbeitslosen eine neue Chance zu geben. Vorzeigebetriebe und –projekte werden vom Arbeitsmarktservice unterstützt und gefördert.

*Foto 1: Landesgeschäftsführer AMS NÖ Mag. Sven Hergovich, Geschäftsführerin Mag. Ulrike Prommer (IMC FH Krems), Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, MSc, Geschäftsführer MMag. Josef Scheibl (Branter GmbH) beim Kremser Arbeitsmarktgipfel. (von links)*

*Foto 2: Landesgeschäftsführer AMS NÖ Mag. Sven Hergovich, Geschäftsführerin Mag. Ulrike Prommer (IMC FH Krems), Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, MSc, Geschäftsführer MMag. Josef Scheibl (Branter GmbH), Geschäftsstellenleiter AMS Krems Erwin Kirschenhofer (von links)*

*Foto 3: Führungs-Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Justiz, Industrie, Gastronomie, Tourismus sowie Sozialpartner*

*© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

Rückfragen: Rosie Bachinger, Tel. 02732/801-215